



Lemuria

Zitat: Ich ahne hier eine starke Beschäftigung des Autors mit der Literatur des (ca.) 19. Jahrhunderts heraus.

:lol: Du hast mich erwischt. Ich muss zugeben, in letzter Zeit haben Chambers, De Quincey, Lovecraft und Poe einen beachtlichen Teil meiner Lektüre ausgemacht. Ich mag diesen pseudowissenschaftlichen, angestaubten Erzählstil irgendwie und wollte es mal modern umsetzen. Ist mir noch nicht ganz gelungen.

Zitat: Die Ereignisse bei den Frachtschiffen (die mich ziemlich stark an Schätzing's "Schwarm" erinnert hat) sowie das nachfolgende Expertengespräch darüber würde ich hier nur andeuten, und dann dem Leser in zwei erlebbaren Szenen näher bringen, mit Emotionen, Dialogen etc. Ich werde versuchen das mal umzusetzen. Später kommen einige Dialoge vor, aber nur spärlich und eher einseitig, da es schon wie ein Bericht anmuten soll, sodass der Leser am Ende mit dem unsicheren Gefühl zurückbleibt, ob das alles, egal wie verrückt es klingen mag, nicht wahr sein könnte. Dafür wird die Handlung vor allem am Schluss durch viele Bezügen mit der realen Geschichte und Wissenschaft verflochten. Dafür ist der Anfang aber wohl etwas zu pathetisch geraten.

Schätzing's Schwarm hab ich nicht gelesen (um ehrlich zu sein hab ich bisher noch nie etwas von Schätzing gelesen), aber eine Überprüfung der Zusammenfassung auf Wikipedia hat mir bestätigt, dass meine Handlung und auch das Sujet sich komplett von der Schwarm unterscheiden (abgesehen davon, dass das Meer eine große Rolle spielt als Handlungsort).

Zitat: Hier fällst du m. E. aus der Sprache:

Zitat: aber ich Tor war eher aufgeregt

Tor, das spricht/denkt heute bestimmt keiner mehr ...

Wirklich? Ich dachte, dass wäre noch halbwegs schreibtauglich. Ich muss mal wieder raus und mich mit ein paar meiner Gleichaltrigen unterhalten, bevor ich komplett verstaube. :hmm:

Zitat: mehr Abwechslung in Satzlänge und Darstellung täte allerdings not. Noch lange so weiter gehen sollte das jedenfalls nicht - oder besser schon deutlich früher aufhören.

Zitat: Gegen Ende ließ meine Konzentration nach, muss ich zugeben.

Wieso sind viele Sätze so lang?

Zitat: Sätze kürzen, abwechslungsreicher gestalten und dann: weiter, weiter, weiter...

Gut, die Meinungen sind hier sehr einhellig. Ich muss mehr straffen und kürzen. Werde ich versuchen. Danke für eure Meinungen!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).